

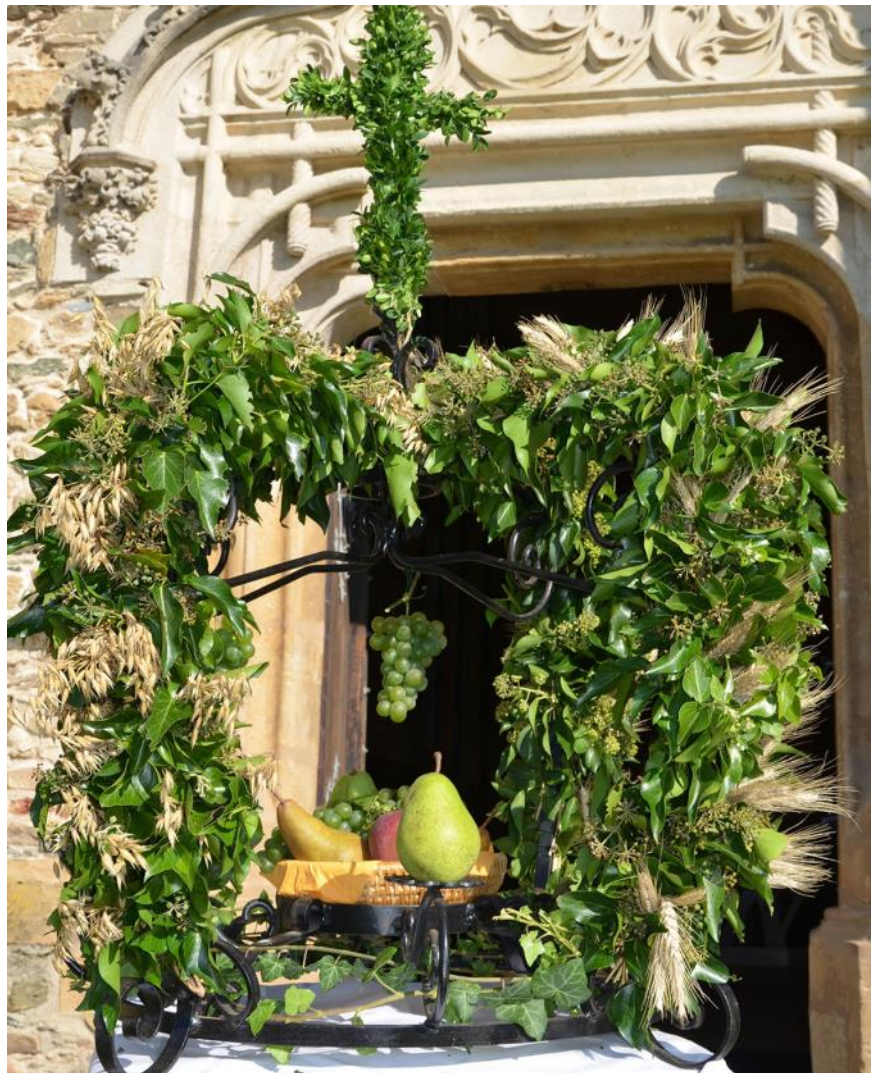
Pfarrblatt für den Seelsorgeraum Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf

Impulse, Nachrichten und Termine - 2015-3



INHALT:

- 2 Vorbereitungen auf die Visitation
- 3 Fußwallfahrt nach Mariazell
- 4-5 Pfarre Bad Tatzmannsdorf
- 6 Friedhofskirche Oberschützen
- 7-8 Pfarre Mariasdorf
- 9 Pfarre Bernstein
- 10 Firmvorbereitung
- 11-12 Termine



82 kg Lebensmittel werfen wir pro Person und Jahr weg. Jeder kann das ändern. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft bietet mit der Aktion „Zu gut für die Tonne“ (www.zugutfuertonne.de) wertvolle Information und hilfreiche Tipps für einen sorgsamen Umgang mit Lebensmitteln.

**Alle gute Gabe,
alles was wir haben,
kommt her von Gott dem Herrn.
Drum dankt ihm, dankt
und hofft auf ihn!**



Bischöfliche Visitation 2016

Die Bischöfliche Visitation, die zwischen Mitte April und Mitte Juni 2016 in unserem Dekanat Pinkafeld stattfinden wird zusammen mit der Spendung des Firmsakramentes, wirft seine Schatten voraus. Bereits jetzt im Oktober wird der Finanzkammer-Direktor Dienstl sowie der Ordinariatskanzler Mag. Grosinger die sogenannte „Vorvisitation“ durchführen, wo sämtliche Dokumente, Finanzen, Verträge, Inventarverzeichnisse etc. sowie die Matrikenbücher überprüft werden. Ebenfalls ist ein weiteres Visitationsprotokoll von den Pfarrgemeinderäten auszufüllen und an den Herrn Dechant zu übermitteln, der es an unseren hochwürdigsten Herrn

Diözesanbischof weiterleiten wird. Hier werden sämtliche statistische Daten, die Grunddienste sowie die Erfordernisse und Schwerpunkte der Weiterentwicklung unserer drei Pfarrgemeinden erfragt.

Gleichzeitig laufen endlich auch die baulichen Projekte an. In **Bad Tatzmannsdorf** wurde begonnen, das in den letzten Jahren immer undichter gewordene Blechdach auf der Nord- und der Südseite unseres Kirchendaches zu erneuern. Vor dem Glockenturm in Bad Tatzmannsdorf muss am Parkplatz teilweise der Asphalt erneuert werden. In **Jormannsdorf** wurde in den letzten Tagen ein Teil des Süddaches der Filialkirche sowie das gesamte Sakristeidach neu eingedeckt. Beim Kirchendach sollen zudem kleine Öffnungen gemacht werden, damit Fledermäuse im Dachboden eine neue Bleibe finden können. Dieser Punkt wurde gemeinsam mit „Batlife Österreich“ (www.batlife.at) koordiniert. Ebenfalls konnte schon vor längerem der Holzwurmbefall in der Filialkirche Jormannsdorf durch eine fachmännische Begasung beseitigt werden. In **Oberschützen** in der Friedhofskirche ist nun doch eine Befundung unterhalb der Fresken im Altarraum notwendig aufgrund der aufsteigenden Feuchtigkeit. Die weitere Vorgangsweise kann nach dem Befundungsergebnis dann beschlossen werden.



In **Mariasdorf** wird in Kürze mit dem Grobverputz im Altarraum begonnen, um dann im kommenden Jahr mit dem Feinverputz und den Malerarbeiten die offenen Stellen zu schließen. Die alte Bepflanzung an der Kirchenmauer wurde entfernt und durch eine neue ersetzt. In der Filialkirche **Aschau** konnte bereits vor einiger Zeit die Begasung der

Holzwürmer durchgeführt werden. In der Filialkirche **Grodna** wurde außen an der Sakristei der Dachrinnenabfluss neu betoniert sowie innen der Verputz teilweise abgeschlagen. Nach dem Verputzen wird die Filialkirche innen noch neu ausgemalt.

In **Bernstein** wird beim Pfarrhof jetzt letztlich doch kein Lüftungsschacht an den zwei Außenwänden gemacht, sondern eine





Drainage. Der Außenverputz wird erneuert, der Großteil der Fenster wird teilweise restauriert bzw. erneuert. Lange und mitunter sehr kontroverse Gespräche zusammen mit dem Bundesdenkmalamt, dem Bischöflichen Bauamt, den Firmen und dem Wirtschaftsrat unserer Pfarre waren hier nötig, um zu einer Lösung zu gelangen. Daneben sollen noch der Boden sowie die elektrischen Leitungen der alten Pfarrkanzlei erneuert werden. Da die Kästen in der Sakristei der Pfarrkirche Bernstein sehr starken Holzwurmbefall aufwiesen, wurden diese im Juli begast zusammen mit den beiden Holzstatuen, die links und rechts vor dem Altar stehen.

Umfassend und vielfältig sind die ganzen Vorbereitungsarbeiten, die für die bevorstehende bischöfliche Visitation gemacht werden. Da die baulichen Maßnahmen auch zu finanzieren sind, bitten wir in unseren drei Pfarren alle Gläubige um ihre großzügige Spende. In

Bad Tatzmannsdorf wurde vom Wirtschaftsrat für das gesamte Projekt € 119.000,00 beim Bischöflichen Bauamt eingereicht und genehmigt, in Bernstein € 81.000,00 und in Mariasdorf € 65.000,00. Jeder Euro zählt! Ein Danke im voraus für Ihre Spende,

34. Fußwallfahrt nach Mariazell



Vom 20. bis zum 23. Juli hieß es für 13 Teilnehmer die Wanderschuhe schnüren, der Start für die Mariazell-Wallfahrt 2015 war angesagt. Die beiden Koordinatoren Gerhard Wallis und Johannes Jaklin sorgten für eine tolle Wanderroute über Hochwechsel, Stuhleck und Schneealpe. Nach erteiltem Reisesegen von Pfarrer Dietmar Stipsits und einem ersten Zwischenhalt im Hause Jaklin in Willersdorf (vielen Dank für die köstlichen Scones!) ging es so richtig los:

Am ersten Tag wurden stolze 41,8 Kilometer bis zur Rabl-Kreuz-Hütte am Wechsel zurückgelegt. Das Ziel

des zweiten Tags lautete Neuberg an der Mürz. Bei Fam. Rinnhofer feierten wir gemeinsam mit Msgr. Emmerich Zechmeister Gottesdienst. Am dritten Tag nahm sich unsere Pilgergruppe die Schneealpe vor: Hunderte von Höhenmetern rauf und runter, dazwischen geistliche Impulse und das Singen von Marienliedern, es war wirklich etwas los. Für den Abend gestaltete Heike Bauer-Hoffmann eine Andacht in der Kirche von Frein.

Nun hatten wir nur mehr eine Tagestour vor uns: Nach all den Gesprächen und der Stille in der Natur, nach Höhen und Tiefen, Lachern und auch so manchen Schmerzen erreichten wir die Basilika in Mariazell. Die von Pfarrer Dietmar Stipsits zelebrierte Messe war ein gelungener Schlusspunkt unserer Wallfahrt. Vor der Gnadenkapelle mit der Marienstatue blickten wir zurück auf das gemeinsam Erlebte der letzten Tage.

Vielen lieben Dank auch an Fam. Reiter für den Begleitbus, sowie an alle TeilnehmerInnen der Wallfahrt, vor allem an „Cheforganisator“ Gerhard Wallis!

Bernd Huber





Die Eucharistiefeier zum Johannes-Kirrtag am 28.6. wurde musikalisch vom Akkordeonvirtuosen Dmitri Gvodzkov mitgestaltet. Aufgrund der vielen Veranstaltungen, die Ende Juni in Bad Tatzmannsdorf stattfinden, entschied der PGR, heuer zum Pfarrfest nur ein Pfarrcafé und Mehlspeise-Verkauf anzubieten. Der Besuch war sehr gut und die vielen Mehlspeispackerl waren im Nu weg. Danke an Doris Schuch für die Organisation!



Am 12.7. gestalteten Prof. Nussbaumer mit dem Männergesangsverein Oberschützen-Rotenturm und Prof. Ebner mit dem Horn-Consort den Gottesdienst. Anschließend luden sie zur Matinee mit einem interessanten Programm ein.



Der PGR traf sich zum Abschluss des Arbeitsjahres am 29. Juni in der Willersdorfer Fialkirche zum Gebet.



Auch heuer während der Sommermonate wieder zwei Gottesdienste auf der Bühne im Kurpark gefeiert. Bei angenehmem Wetter konnte man am 16.8. dem Vokalensemble ConSenso von Elisabeth Bundschuh lauschen und den Schwung der Gospelsongs auf sich wirken lassen.



Es ist nun schon Tradition, dass während der Sommerferien ein ökumenisches Friedensgebet in der Friedhofskirche stattfindet. Am 11.8. kam wieder eine kleine Schar in diesem besonderen Ambiente zusammen, um ihre Anliegen vor Gott zu bringen und um sein Heil zu bitten. Alle freuten sich über die Teilnahme von Heinz Hafner, dem Initiator dieses Gebetes, der nun krankheitshalber nicht immer dabei sein kann. Aber mit seinem hoffnungsvollen Geist trägt er dieses Gebet weiterhin stark mit und er ist es, der anderen immer wieder Mut macht für den Weg des Gottvertrauens.



Danke an Manfred Linhart für die Reparatur der Außenbeleuchtung an der Friedhofskirche.

Msgr. Emmerich Zechmeister feierte am 16.8. den Festgottesdienst zum **Patrozinium in der Friedhofskirche Oberschützen**. In seiner Predigt wies er darauf hin, dass gerade dieser schöne spätromanische Bau uns daran erinnert, dass alles im Leben renovierungs- und erneuerungsbedürftig ist. Seit dem II. Vatikanischen Konzil ist uns besonders klar geworden, dass jeder und jede auf besondere Weise zum Aufbau einer geschwisterlichen Kirche eingeladen ist.

Dem zweijährigen Zyklus zufolge beteiligte sich heuer wieder die FF Oberschützen mit dem Ortskommandanten Julius Winkler. Damit kommen wieder einmal das vorbildliche Miteinander von Verein und Kirche sowie das gute ökumenische Verhältnis in Oberschützen zum Ausdruck.



Seit Ende Juni 2015 befinden sich 10 junge **Asylwerber** aus Pakistan und Afghanistan in Oberschützen. Sie wohnen in einem Privathaus, sind glücklich, eine Bleibe gefunden zu haben. Sie zeigen sich sehr offen und dankbar für Kontakte mit der Bevölkerung.

Damit ihre Integration besser gelingen kann, versuchen einige Freiwillige, den jungen Männern im Sitzungssaal der Gemeinde dreimal wöchentlich Grundkenntnisse in Deutsch beizubringen.



Da die Sesseln in der Pfarrkirche Bad Tatzmannsdorf nur einfach zusammengesteckt waren, konnten sich die Reihen immer wieder verschieben, was ein unschönes und ungeordnetes Bild ergab.

Deshalb startete **Manfred Linhart** ein Projekt. An mehreren Tagen und mit der Hilfe von Reiter Helmut, Grabner Alfred, Eisenhut Fritz, Polster Günther, Drobits Willi und Tullmann Alfred bohrte er mittels einer Schablone gleichmäßig Löcher in die Seitenteile. Anschließend wurden die Sessel fix verschraubt. Danke für diesen Beitrag zur Verschönerung unserer Kirche.



Man weiß nicht, ob sie der Einladung im letzten Pfarrblatt zum Mitsingen gefolgt sind - jedenfalls hat der Kirchenchor wieder neue Mitglieder bekommen, worüber unser Organist und **Chorleiter Thomas Frühstück** besonders glücklich ist. Die Proben für das Erntedankfest gehen mit besonderem Schwung voran. Selbstverständlich sind weitere SängerInnen willkommen!

Friedhofskirche Oberschützen

Das ehrwürdige alte Gebäude übt eine besondere Anziehungskraft aus. Das bemerken wir immer wieder bei Leuten, die kommen, um sich die Wandmalereien anzusehen wie auch bei Besuchern unserer Veranstaltungen und natürlich bei den Andachten. Das Bauwerk wurde im 13. Jhd. ursprünglich als Wehranlage errichtet, vermutlich auf den Fundamenten eines karolingischen Vorgängerbaues. Über die Geschichte wissen wir leider wenig. Die Gegend war jedenfalls Ödland, sozusagen militärische Pufferzone zwischen dem deutschen Herrschaftsraum und dem ungarischen Königreich. Die Bevölkerung litt unter den Kriegswirren und auch die Gebäude wurden immer wieder zerstört.

Eine so spannende Geschichte ist natürlich eine Herausforderung, der man nicht widerstehen kann – wir sammeln Informationen und versuchen bisher Verborgenes zu erforschen.

Die Wandmalereien sind für das Burgenland sehr bedeutend, auch wenn sie nur mehr teilweise und in Resten vorhanden sind. Nach der Entdeckung der Fresken fand in den 1990er Jahren eine Gesamtrestaurierung statt und die Kirche ist auch heute noch in einem schönen und guten Zustand. Dennoch werden bereits Erhaltungsarbeiten notwendig: Die aufsteigende Mauerfeuchte hat im Chor (Altarraum) bereits die Höhe der Malereien erreicht und bedroht die 600 Jahre alten Fresken. Mit Unterstützung des Bundesdenkmalamtes und des bischöflichen Bauamtes wurden bereits Angebote von Restauratoren eingeholt, um den aktuellen Stand zu befunden und nötige Maßnahmen abzuklären.

Eine glückliche Fügung wollte es, dass uns ein Historiker auf vorhandene Graffitis (Inschriften) aufmerksam machte: Bereits im Mittelalter war es üblich, dass sich Besucher auf Wandbildern bzw. auf den begrenzenden Rankenbändern verewigten oder Zeichnungen einkratzten. Diese historischen Spuren haben bisher wenig Beachtung gefunden und werden jetzt wissenschaftlich aufgearbeitet.

Für Archäologen sind solche Gebäude besondere Fundgruben – nicht nur was unter der Erde ist (Gräber mit Skeletten und Grabbeigaben, Fundamente von Vorgängerbauten) sondern auch Mauerreste und Holzteile werden befundet und zugeordnet. Auch hier laufen spannende Untersuchungen unserer Kirche.

Besonders erfreulich ist, wie die Gläubigen unserer kleinen Filialgemeinde diese Kirche schätzen und am wieder erstarkenden Leben teilnehmen – sei es bei Veranstaltungen, Liturgien oder den Taufen am renovierten gotischen Taufbrunnen.

Wer Unterlagen zur (Bau)geschichte der Friedhofskirche oder Fotos aus alter Zeit oder sonstige Informationen und Hinweise beibringen kann, ist herzlich dazu eingeladen. Auch die Mithilfe bei (Bau)arbeiten wird erbeten werden.

Ludwig Leitner und Ernst Mindler

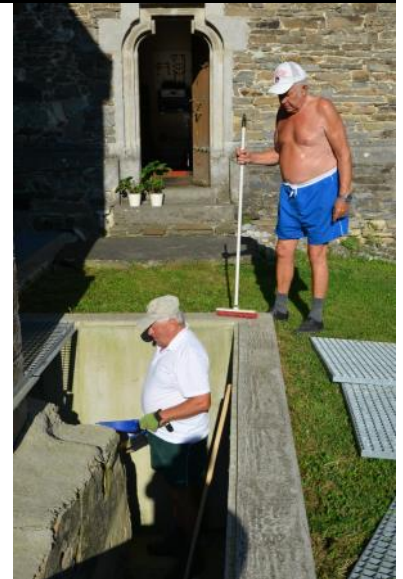


Blick hinauf in den Glockenstuhl mit der Glocke mit Inschrift *Me fudit Nicolaus Löw de Löwenberg Neostadii 1717*

Die nächsten Termine:

- Fr. 16. Oktober 18 Uhr: Kleines Konzert mit Schülerinnen und Schülern des Wimmer Gymnasiums
Do 24. Dezember 14-16 h: Offene Kirche – Hören * Schauen * Stille *
21 Uhr: HEILIGABENDLOB – Vigil zur weihnachtlichen Besinnung

Die Friedhofskirche hat keine bestimmten Öffnungszeiten. Besuche und Führungen können Sie anmelden bei **Ludwig Leitner, Tel. 03353 7749**. Alle Termine aktuell auf **www.contemplom.at**



Am Großfrauentag (15.8.) kam wieder eine Gruppe aus Bernstein nach Mariasdorf, wo das Patrozinium mit einer Eucharistie im Festzelt gefeiert wurde, mitgestaltet vom Kirchenchor und von Lektorinnen des Sportvereins.

Herzlichen Dank an Herbert Schwarz und Stefan Stubits für die **Reinigung des Lüftungsschachtes** hinter der Kirche sowie an die Ortsfeuerwehr Mariasdorf für das Durchspülen der Abfluss- und Kanalrohre.



Der Kirchenchor Mariasdorf verschönerte den Kirtag mit alten Marienliedern, die so manche Erinnerungen wach werden ließen und dem Gemüt gut taten.



Vor unserem Kirtag wurden die Hecken am Kirchenplatz geschnitten und entsorgt. Franz Weber, Stefan Stubits, Franz Hofmeister und Franz Szendi halfen kräftig mit und wagten den Balanceakt entlang der teilweise hohen Mauer. Da die Sträucher wegen des Alters bereits abzusterben begannen, wurde die Erneuerung der Hecken im PGR beschlossen und bereits durchgeführt (siehe unten und S. 2). Somit war der **Heckenschnitt** in diesem Ausmaß sicher für längere Zeit der letzte. Allen Helfern ein herzliches Danke!



Am Nachmittag fand im Rahmen der Burgenländischen Orgelwochen ein Konzert an unserer Peppert-Orgel statt. Elisabeth Bundschuh spielte Werke von Muffat, de Heredia, Bach u.a. Das zahlreich erschienene Publikum war von den ausgezeichneten Darbietungen sowie vom Klang der Peppert-Orgel (1886) begeistert. Johannes Jaklin bereicherte das Programm mit kurzen Lesungen und Mario Weber sorgte für die Registrierung.





Das **Erntedankfest** in Mariasdorf war am 27.9. Anstatt des

üblichen Pfarrcafés gab es diesmal frischen Sturm und Schmalzbrote vor der Kirche auf dem neu bepflanzten Platz. Äpfel und Birnen von Hannes Glavanovits wurden zum Verkauf zugunsten der Kirche angeboten. Da das Wetter, das an den Vortagen stürmisch und regnerisch war, an diesem Festtag sehr gut mitspielte, war es ein schönes Ereignis mit guter Mithilfe der Pfarrangehörigen. Allen Beteiligten ein herzliches Danke!

Das **Erntedankfest** in Mariasdorf war am 27.9. Anstatt des üblichen Pfarrcafés gab es diesmal frischen Sturm und Schmalzbrote vor der Kirche auf dem neu bepflanzten Platz. Äpfel und Birnen von Hannes Glavanovits wurden zum Verkauf zugunsten der Kirche angeboten. Da das Wetter, das an den Vortagen stürmisch und regnerisch war, an diesem Festtag sehr gut mitspielte, war es ein schönes Ereignis mit guter Mithilfe der Pfarrangehörigen. Allen Beteiligten ein herzliches Danke!



Beim ökumenischen Gottesdienst am **evangelischen Kirtag in Grodnau** (13.9.) ermutigte Pfarrer Stipsits in seiner Predigt zu einem Christsein ohne Angst – weil Gott uns allen seine Barmherzigkeit zuteil werden lässt.



In Grodnau ist die **Kirchenrenovierung** anlässlich der bischöflichen Visitation im kommenden Jahr voll im Gange. Annemarie Renner koordinierte die Arbeitseinteilungen sowie die Materialbeschaffung in umsichtiger und vorbildlicher Weise. Viele Maurerarbeiten wie das Abschlagen des Verputzes innen und außen sowie der Innenverputz konnten in Eigenleistung erledigt werden. Ein großes Danke an alle fleißigen Helfer, deren Einsatz noch öfter gebraucht wird.



Am 15. August, dem Marienfeiertag, marschierte eine Gruppe Wallfahrer nach Mariasdorf. Bei großer Hitze kamen sie mit dem Kreuz schweißgebadet vor dem Festzelt an. Nachdem erst einmal der Durst gestillt war, begaben sich alle ins volle Zelt, wo der Gottesdienst gefeiert wurde (siehe Seite 7).

Der heurige **Ausflug der Frauenrunde** am 5.9. führte diesmal in die Steiermark. Am Vormittag war eine Führung im Stift Rein bei Graz geplant, wo die Mönche im ältesten Zisterzienserkloster der Welt seit 1129 beten und arbeiten. Es war sehr interessant einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen. Kostbare Handschriften und Urkunden lassen die Bedeutung des Klosters für die Kultur und unseren Glauben erahnen. Das Grab des Stifters und 1. Landesherrn Markgraf Leopold I. weist zu den Anfängen der Geschichte der Steiermark.



Beim heurigen **Erntedankfest** hatten wir bei vollem Gotteshaus einen sehr festlichen Gottesdienst, der vom Kirchenchor unter der Leitung von Adolf Lakitsch und der Vokalgruppe von Tina Polster mitgestaltet war.

Danach folgten alle der Einladung in den Pfarrstadl zum Bauernmarkt, wo man gemütlich bei Kaffee, Kuchen, einem Brötchen oder einem Gläschen beisammen sein und auch die bereitgestellten Köstlichkeiten der Frauen kaufen konnte. Es war wieder ein toller Erfolg! Ein großes Danke an alle, die etwas gebracht haben, vor allem an die kfb-Frauen, sowie an alle, die fleißig zugunsten der Pfarrkirche gespendet haben.



Firmvorbereitung und Papst Franziskus



Bischof Ägidius Zsifkovics wird im kommenden Jahr unseren Seelsorgeraum besuchen und in den drei Pfarren auch die Firmung spenden. Die Termine werden erst demnächst vom Ordinariat bekannt gegeben.

Am 2.9. gab es bereits den 1. Elternabend im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf, wo Pfarrer Stipsits eine Einführung zur Firmung gab und anschließend Organisatorisches besprochen wurde. Insgesamt werden sich bei uns 40 Jugendliche auf das Sakrament vorbereiten: 18 aus der Pfarre Bad Tatzmannsdorf, 9 aus Bernstein und 13 aus Mariasdorf.

Zum gegenseitigen Kennenlernen und zur Gruppenbildung fanden mit den Tatzmannsdorfer Firmkandidaten bereits am 26./27. September Orientierungstage statt (siehe Fotos), die von der KJ-Regionalstellenleiterin Judith Horvath geleitet wurden und allen viel Spaß machten.



Papst Franziskus eroberte beim Weltfamilientag in Philadelphia die Herzen der Menschen mit einer spontan freien Rede in seiner Muttersprache Spanisch. Es wurde ein leidenschaftlicher Appell für die Familie, der Menschen aus aller Welt mitriss.

"Familienleben kann Teller fliegen lassen, Kinder können Kopfschmerzen verursachen - und über Schwiegermütter will ich erst gar nicht reden", rief er den Zehntausenden Menschen aus aller Welt zu, die für den Weltfamilientag nach Philadelphia gekommen waren. Dennoch lohne es sich, für Familien zu kämpfen - denn sie seien "Fabriken der Hoffnung" und wichtig für die Gesellschaft.

Bei der Messe in der Kathedrale von Philadelphia hat er die Bischöfe, Priester und Ordensleute dazu aufgerufen, ein gutes Miteinander mit Laien zu finden. Besonders gelte es, den „unermesslichen Beitrag“ von Frauen für das kirchliche Leben zu würdigen, sagte der Papst. Die

Herausforderung für Kleriker und Ordensleute sei es heute, „einen Sinn für Zusammenarbeit und für geteilte Verantwortung“ in den Pfarreien und Instituten zu fördern. Das bedeute keineswegs einen Verzicht „auf die geistliche Autorität, die uns übertragen wurde“. Vielmehr gehe es darum, „die vielfältigen Gaben, die der Geist über die Kirche ausgießt, zu unterscheiden und weise zu nutzen“.

Vorabendmessen und Filial-GD

Bad Tatzmannsdorf: VAM jeden Samstag um 19:00 Uhr und jeden 1. Samstag als "Fiori musicali": 03.10, 07.11, 05.12.

Jormannsdorf: 24.10., 12.12. 18 h

Oberschützen: 10.10., 14.11. 18 h

Grodtau: 17.10., 21.11., 18 h

Aschau: in den Wintermonaten keine VAM

Unterschützen: Fr. 09.10., 13.11., 11.12., 19 h

Pflegeheim Bernstein: (3. Mittwoch im Monat, um 10 h)
Mi, 21.10., 18.11., 16.12.,

Rehab-Zentrum Bad Tatzmannsdorf: entfällt derzeit

EF im **Pfarrsaal in Bad Tatzmannsdorf:** dienstags, 19 h:
06.10., 13.10., 20.10., 24.11., 01.12. (6:15 h), 15.12. (6:15h)

Kinderwortgottesdienste in Bad Tatzmannsdorf, sonntags um 10 Uhr im Pfarrsaal

4.10.; 8. + 29.11.; 17.01.16

Ökumen. Abendgebet im Wimmersaal Oberschützen, dienstags um 17 Uhr

6. + 20. Okt., 3. + 17. Nov., 1. + 15. Dez., 12. + 26. Jän

Termine - Termine

GOTTESDIENSTE an SONN- und FEIERTAGEN

08.30 h in Bernstein

(EF und WGF abwechselnd mit Mariasdorf)

09.00 h in Mariasdorf

(EF und WGF abwechselnd mit Bernstein)

10.00 h in Bad Tatzmannsdorf *(immer EF)*

EF=Eucharistiefeier, VAM=Vorabendmesse

WGF=Wortgottesfeier, KiGo=Kindergottesdienst

TERMINE Oktober bis Dezember 2015

Änderungen möglich!

Bitte beachten Sie immer die Wochenordnung!

Datum Zeit Ereignis - Ort

Do, 01. Okt 17:30 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf

Sa, 03. Okt 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf "fiori musicali"

So, 04. Okt 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF mit Erntedankfest in BT (mit KiGo)

Mo, 05. Okt 18:00 Rosenkranz in Bernstein,
anschließend Frauenrunde

Di, 06. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Do, 08. Okt 19:00 Ökumen. Bibel ERleben in Grodnau

Fr, 09. Okt 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 10. Okt 18:00 VAM in Oberschützen

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 11. Okt 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 13. Okt 19:00 EF mit Kirchweihfest im Pfarrsaal BT

Do, 15. Okt 17:30 Rosenkranz-Gebet in Jormannsdorf

Sa, 17. Okt 18:00 VAM in Grodnau

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 18. Okt 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 20. Okt 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Mi, 21. Okt 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein

Sa, 24. Okt 18:00 VAM in Jormannsdorf

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 25. Okt 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Mo, 26. Okt 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Sa, 31. Okt 18:30 Ökum. Friedensgebet Hauptplatz OS

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 01. Nov 08:30 EF in Bernstein

Allerheiligen 09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

14:00 Friedhof Bad Tatzmannsdorf

15:00 Friedhof Mariasdorf

15:30 Friedhof Jormannsdorf

15:45 Ökumen. Andacht Friedhof Grodnau

17:00 Friedhof Bernstein

Ökumenische Friedensgebete:

So, 01. Nov 17:00 Kriegerdenkmal in Aschau

17:30 Kriegerdenkmal in Bernstein

18:00 Kriegerdenkmal Bad Tatzmannsdorf

19:00 Kriegerdenkmal in Jormannsdorf

Mo, 02. Nov 19:00 EF in Bad Tatzmannsdorf für alle im
vergangenen Jahr im SSR Verstorbenen

Di, 03. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Sa, 07. Nov 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf "fiori musicali"

So, 08. Nov 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (mit KiGo)

17:00 Laternenumzug in Grodnau

Mi, 11. Nov 19:00 EF zum Hl. Martin im Pfarrsaal BT

Do, 12. Nov 19:00 Ökumen. Bibel ERleben in Grodnau

Fr, 13. Nov 19:00 EF in Unterschützen

Sa, 14. Nov 18:00 VAM in Oberschützen

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 15. Nov 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

Di, 17. Nov 17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Mi, 18. Nov 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein

16:00 EF mit Anbetung in Jormannsdorf

Sa, 21. Nov 18:00 VAM in Grodnau

19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf

So, 22. Nov 08:30 WGF-Bernstein

09:00 EF-Mariasdorf

10:00 EF-Bad Tatzmannsdorf

Mo, 23. Nov 18:00 Pfarrblattredaktion in der Pfarrkanzlei

Di, 24. Nov 19:00 EF im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf

Sa, 28. Nov 14:00 Einstimmung in die Adventzeit in Grodnau

16:30 Ökumen. Adventbeginn

im Freilichtmuseum in Bad Tatzmannsdorf

So, 29. Nov 08:30 EF in Bernstein

09:00 WGF in Mariasdorf

10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf (mit KiGo)

17:00 Anzünden der Lichter in Grodnau

Di, 01. Dez 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
mit anschließendem Frühstück

17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS

Sa, 05. Dez 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf "fiori musicali"

05.-06. Dez **Adventmarkt** in Bad Tatzmannsdorf

So, 06. Dez 08:30 WGF in Bernstein

09:00 EF in Mariasdorf mit Vorstellung der

Termine - Termine

- EK-Kinder, anschließend Pfarrcafé
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
mit Vorstellung der EK-Kinder
- Di, 08. Dez** 09:00 EF in Mariasdorf
Maria Empfängnis 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Do, 10. Dez** 19:00 Ökumen. Bibel ERleben in Grodnau
- Fr, 11. Dez** 16:00 Ökumen. Gottesdienst für Totgeburt
auf dem ev. A.B. Friedhof Oberwart
19:00 EF in Unterschützen
- Sa, 12. Dez** 18:00 VAM in Jormannsdorf
19:00 VAM in Bad Tatzmannsdorf
- So, 13. Dez** 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Di, 15. Dez** 06:15 Rorate im Pfarrsaal Bad Tatzmannsdorf
mit anschließendem Frühstück
17:00 Ökumen. Gebet im Wimmersaal OS
- Mi, 16. Dez** 10:00 EF im Wohn- u. Pflegeheim Bernstein
- Fr, 18. Dez** 19:00 Bußgottesdienst in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 19. Dez** 19:00 VAM im Bad Tatzmannsdorf
- So, 20. Dez** 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Do, 24. Dez** 16:00 Adventliche Andacht für Familien
Hl. Abend in Bad Tatzmannsdorf
21:00 Mette in Mariasdorf
22:00 Mette in Bad Tatzmannsdorf
22:30 Mette in Bernstein
- Fr, 25. Dez** 08:30 EF in Bernstein
Geburt d. Herrn 09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 26. Dez** 09:00 WGF in Grodnau mit Sendung der Sternsinger
Hl. Stephanus 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Jormannsdorf
- So, 27. Dez** 08:30 EF in Bernstein
09:00 WGF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Do, 31. Dez** **Jahresschlussgottesdienste**
15:00 in Bad Tatzmannsdorf
16:00 in Jormannsdorf
17:30 in Mariasdorf
- Fr, 01. Jän** 08:30 EF in Bernstein
Neujahr 10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Sa, 02. Jän** 19:00 VAM Bad Tatzmannsdorf "fiori musicali"
- So, 03. Jän** 08:30 WGF in Bernstein
09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf
- Mi, 06. Jän** 08:30 WGF in Bernstein
Epiphanie 09:00 EF in Mariasdorf
10:00 EF in Bad Tatzmannsdorf

*Beten wir
mit Papst Franziskus
für ein Gelingen
der Familiensynode!*



Bildnachweise:

Fotos: Wallis G. (2), Kotschar C. (1), Mindler E. (1),
Renner A. (3), Hanel E. (1), Krammer G. (Rest)
Grafiken: www.image-online.de

Sie möchten spenden? - Unsere Bankverbindungen:

R.k. Pfarre Bad Tatzmannsdorf

IBAN: AT62 3312 5000 0100 3888

BIC: RLBBAT2E125

R.k. Pfarre Mariasdorf

BAN: AT10 3306 7000 0020 1178

BIC: RLBBAT2E067

R.k. Pfarre Bernstein

IBAN: AT24 3306 7000 0031 5192

BIC: RLBBAT2E067

Für seelsorgliche und pastorale Anliegen stehen gerne zur Verfügung:

Pfarrer Dietmar D. Stipsits (Montag *Freier Tag*)
Mobil: 0676 / 88070 3115 Email: dietmar.stipsits@utanet.at

Msgr. Emmerich Zechmeister
Tel. & Fax: 03353 / 36857 oder 0676 / 5259587
Email: emmerich@aon.at

Pastoralassistent Gustav Krammer
Mobil: 0676 / 88070 1011 Email: gustav.krammer@gmx.at

Kanzleistunden in Bad Tatzmannsdorf

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 h

Pfarrsekretärin Tanja Holler

Pfarre Tel.: 03353 / 8289

Pfarre Email: badtatzmannsdorf@rk-pfarre.at

Impressum nach Mediengesetz § 25:

Pfarrblatt - Kommunikationsorgan des Seelsorgeraumes
Bad Tatzmannsdorf-Bernstein-Mariasdorf mit
Informationen und Meinungen, die diese Pfarren und die
katholische Glaubensgemeinschaft betreffen.

Redaktion: E. Hanel, G. Hoffmann, G. Krammer, A. Lakits,
K. Nika, G. Wallis, F. Weber

**Herausgeber: Katholische Pfarrgemeinde
Kirchenstraße 15, 7431 Bad Tatzmannsdorf**

DVR 0029874(11127)

<http://www.pfarrebadtatzmannsdorf.at>